

4. Potsdamer Kunst-Genuss-Tour

Die lange Nacht der Museen und Galerien in der historischen Innenstadt findet am Sonnabend, den 12. September 2009 von 18.00 - 24.00 Uhr statt. Unter dem Motto: Betrachten und Hören, Schmecken und Genießen öffnen über 20 Museen und Galerien zu ungewöhnlicher Zeit ihre Türen und präsentieren historische Ausstellungen und zeitgenössische Kunst. Die Kunstpräsentationen werden umrahmt von Jazz, Swing, Chanson und Klassik.



Was erwartet Sie noch?

Am Informationsstand am Nauener Tor erhalten Sie von 17.00 - 23.00 Uhr umfangreiches Material über die einzelnen Museen und Galerien in der Potsdamer Innenstadt sowie Tipps und Hinweise zum Verlauf der Veranstaltung. So können Sie für sich und Ihre Familie Ihre ganz persönliche Kunst-Genuss-Tour zusammenstellen.

Ein Shuttlebus verkehrt halbstündlich ab 18.00 Uhr ab Nauener Tor (Haltestelle Friedrich-Ebert-Straße/Hegelallee). Die Zu- und Aussteiger entnehmen Sie bitte dem Plan. Die Haltestellen sind am Veranstaltungabend entsprechend gekennzeichnet.

Der Eintritt zur 4. Potsdamer Kunst-Genuss-Tour beträgt für Erwachsene 5 €. Kinder und Jugendliche bis 18 Jahre haben freien Eintritt. Im Preis sind der Besuch der Museen und Galerien sowie der Shuttlebus enthalten. Am Veranstaltungabend können Sie am Infostand und in allen Museen und Galerien das „Kulturbandchen“ erwerben.

Weitere Informationen sowie das detaillierte Programm finden Sie unter www.potsdamer-kunst-genuss-tour.de

-  Info-Stand am Nauener Tor
-  Haltestellen des Shuttlebusses zur Kunst-Genuss-Tour

Unterstützung durch:



TAG DES OFFENEN DENKMALS

„Historische Orte des Genusses“ – so lautet in diesem Jahr das Motto für den Tag des offenen Denkmals. Damit stehen Orte und Stätten im Mittelpunkt, an denen das Genießen, die Erholung und das Vergnügen groß geschrieben werden. Rund 50 Angebote stehen Ihnen an diesem Tag offen wie z.B. das Chinesische Teehaus im Park Sanssouci mit exotischen Genussmitteln wie Tee und Kaffee, die Russische Kolonie Alexandrowka mit kulinarischen Genüssen, das ehemalige Große Militärwaisenhaus bietet interessante Führungen an, das Chateau Palmeraie zeigt sich von seiner besten Seite und in der Villa Henkel gibt es Jazz mit den Potsdamer „kitchen grooves“. Ein ganz besonderer Genuss erwartet Sie im Paradiesgarten von Sanssouci. Hier wird das sanierte Stibadium wieder im magischen Licht der rekonstruierten farbigen Glasvasen erstrahlen, saniert mit Unterstützung der Hasso-Plattner-Stiftung und der Deutschen Stiftung Denkmalschutz.

Die bundesweite Eröffnung findet am 13. September 2009 ab 11.00 Uhr am Brandenburger Tor in der Landeshauptstadt Potsdam statt. Der Ministerpräsident des Landes Brandenburg Matthias Platzeck wird die offizielle Eröffnungsrede halten.

Ein Informationsstand am Brandenburger Tor informiert von 10.00 bis 16.00 Uhr über die geöffneten Denkmale in Potsdam. Dort präsentieren auch die Deutsche Stiftung Denkmalschutz, das Landesamt für Denkmalpflege, die Untere Denkmalschutzbehörde der Landeshauptstadt Potsdam, der Sanierungsträger Stadtkontor, der Verband „Restaurator im Handwerk“, die Glücksspirale und weitere Partner der Denkmalpflege ihre Arbeit.

Das Berufsförderungswerk Potsdam stellt in einer „lebenden Werkstatt“ Handwerk in der Denkmalpflege vor. Für Kinder gibt es ein Quiz „Bau macht schlau“ und mit der Kunstschule Babelsberg können Denkmalfahrten gestaltet werden.

Das „Grundton D-Extra“-Konzert des Deutschlandfunks lädt in die Schiffbauergasse ein. In der Schinkelhalle spielt das Bundesjazzorchester unter Leitung von Niels Klein zugunsten des Neuen Palais Potsdam. Beginn ist um 17.00 Uhr. Die Karten erhalten Sie für 10 € vor Ort an der Kasse.

www.tag-des-offenen-denkmals.de